

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15, 3



Fotos dieser Seite: Bonawitz

# Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im Oktober  
ist bestimmt für die  
„Bahnhofsmission“

# Zum Monatsspruch

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

**Groß** und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Grafik: GEP

OFFENBARUNG 15,3

In meinem Kopf steigen Urlaubsbilder auf: die Weite des Meeres: ich kann am Ufer stehen und schauen, das leise Rollen der Wellen hören. Das Herz geht mir dabei auf. Dann die kleine Blüte am Weg: schnell bin ich vorbei – aber halt, da war doch was, viel kleiner als mein Schuh, kaum zu sehen. Groß und wunderbar die Taten Gottes in seiner Schöpfung. Ich sehe aber auch die Baustelle, wo tausende Kubikmeter Erde bewegt werden, wo Landschaft verändert – und zerstört (?) wird.

Ich bekomme Nachrichten aus aller Welt mit und lese im Monatsspruch: „Gott, du König der Völker.“ Sind die Völker wirklich ihrem König gehorsam? Man könnte meinen, dass die Welt ein Tollhaus ist. Gott – gerecht und zuverlässig? Das ist doch sicher nicht alles gerecht und zuverlässig, was da passiert - weder in der Politik noch in unserem Umgang als Menschheit mit dieser Erde. Wie lange hält sie es überhaupt noch aus? Was müsste passieren, damit wirklich alles gerecht und zuverlässig ist? Ich weiß nicht, wie Gott es anders machen sollte. Aber es bleibt das Fragezeichen.

Wenn ich in die Offenbarung schaue, aus der der Monatsspruch stammt, dann sehe ich da: Ich bin nicht allein mit meinen Fragezeichen. Die Christen damals hatten große Not mit der Welt.

Wo und wann und wie greift Gott sichtbar ein und schafft wirklich Gerechtigkeit? Das hat die Christen umgetrieben.

Hier in der Offenbarung schreibt der Seher Johannes auf, was Gott ihm gezeigt hat: Ja, es ist jetzt nicht alles gerecht und sicher liegt Vieles im Argen, entfernt sich von Gott. Aber dann darf Johannes einen Blick auf das Ende der Zeit tun. Da sieht er, dass ein großer Chor Gott lobt mit einem großartigen Lied, das auf die wunderbaren Taten Gottes schaut und auf sein gerechtes Handeln, auf seine Zuverlässigkeit.

Dieses Lied schreibt Johannes den Christen damals zum Trost. Wir dürfen es auch als Trost für uns lesen.

Das Lied redet nicht Schlimmes schön. Es beantwortet nicht die Fragezeichen. Aber es erzählt davon, dass jenseits von alledem noch etwas ist - groß und wunderbar, gerecht und zuverlässig. Es ist jetzt nicht für die Augen sichtbar, manchmal nur in kleinen Zeichen zu erahnen. Aber wir dürfen das Hoffnungslied hören.

Das Schlimme ist nicht das Letzte und nicht das Ende. Am Ende steht Gott in seiner Größe und Herrlichkeit, in seiner Pracht und Liebe. Gehen wir darauf zu.

Ihr Pfarrer Stefan Bonawitz

# Gut zu wissen

Erntedank am 2.10.

## Gott sei Dank!

Wir danken Gott: Trotz langer Trockenperiode und Hitze wächst genug auf unseren Feldern und in unseren Gärten: Gott, Dir sei Dank!



Foto: Bonawitz

Trotz Rückgänge bei der Produktion von Wirtschaftsgütern haben wir meist noch genug Kleidung und andere Dinge des täglichen Bedarfs, um unser Leben zu gestalten.

Gott, Dir sei Dank!

### Unsere Erntedankgottesdienste im Lauertal:

8.45 Thundorf  
Volkershausen

10.00 Poppenlauer  
Maßbach (Familiengottesdienst  
mit der Kita zusammen)

### Der Nachmittag in Maßbach:

Die Kirchengemeinde Maßbach lädt ein in die Pfarscheune zum Beisammensein: Leute treffen, Zeit zum Gespräch, Lieder zum Mitsingen.

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Getränke und Federweißer

Ab 16.30 Uhr Zwiebelplotz



Foto: Bonawitz



## **Dorftreff**

am 5.10.  
mit Mittagessen im Gemein-  
dehaus  
ab 11.30 - 14.00 Uhr

Zur Auswahl stehen

- Bratwurst mit Beilage
- Gebackener Fetakäse mit Salat
- Kassler mit Kraut und Kartoffelstampf

Bitte telefonische Anmeldung für alle Gerichte bei Melli Bletsch, Tel. 548 oder Cornelia Bickel, Tel. 653 bis spätestens 29.9.2022

**Kaffee und Kuchen stehen auch bereit.**



## **Dorftreff**

im Gemeindehaus  
am 19.10.  
ab 14.30 Uhr

mit Kaffee und Kuchen und herzhaften Snacks

## Frauenkreis in Volkershausen

**„Demenz  
- die neue Herausforderung“**

Darum geht es beim nächsten Treffen.  
11. Oktober, 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Margit Seith ist fachkundige Referentin zu diesem Thema.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch wenn Sie sonst nicht im Frauenkreis sind.



## Eltern-Kind-Treff in Maßbach



### Eltern-Kind-Treff

Für Eltern mit Kindern von 0-1 Jahr

**Evang. Kirche Maßbach - Jugendheim**

**Mittwoch 9.30 - ca. 11.00 Uhr**

**Austausch - Spielen - Anregungen - Infos - Unternehmungen - Bewegung - Kontakte - Netzwerk...**

## Seniorenachmittag in Maßbach

Wir laden ein zum Treffen im Herbst:

Wann?

17.10., von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.

Wo?

Pfarrscheune

Was?

„Alter - Altes Eisen - Abstellgleis?“ - Gedanken, Perspektiven, Ängste, Freuden

Wie immer gibt es natürlich Zeit zum Gespräch und zur Begegnung.

Wir hoffen, dass die Coronalage eine bereichernde Begegnung zulässt.

Das Team freut sich auf Sie!

## Ökumenischer Kindergottesdienst in Maßbach



**KIRCHE MIT KINDERN**

Der nächste Kindergottesdienst findet am 16.10. statt.

Beginn ist wie immer um 10.00 Uhr.

Treff in der Pfarrscheune.

Wir freuen uns auf Euch

Euer KiGo-Team



## Friedensgebet in Maßbach

Treffen ist jeweils montags um 18.00 Uhr in der Kirche. Erster Termin ist der 10.10..

Der Krieg in der Ukraine ist nach wie vor nicht beendet, auch kein Waffenstillstand ist in Sicht.

Darüber hinaus gibt es eine ganze Anzahl von Kriegen und Krisengebieten auf dieser Erde.

Die Folgen spüren wir alle mehr oder weniger deutlich.

Wir bringen Gott diese Not im Gebet und vertrauen darauf, dass er etwas tun kann und tut. Wir beten, auch wenn wir nicht gleich sehen, dass sich etwas ändert.

## Spur 8

„Spur 8“, das gemeinsame Projekt von Műnnerstadt und Volkershausen, startet am 18.10. mit dem Schnupperabend.

8 Abende und einen Samstagvormittag einsteigen in den Glauben, Spuren suchen, Fragen stellen, Antworten suchen.

Mit Pfarrer im (Un-)Ruhestand Reinhold Fritsch begleitet uns ein erfahrener Fährtenleser der Spuren Gottes im Leben.



**SPUR 8**  
Ein Gemeindegemeinschaft

**Entdeckungen  
im Land des  
Glaubens**

Dienstags 19:30 bis 21:30 Uhr  
18. Okt. bis 22. Nov. 2022 in Műnnerstadt  
10. bis 24. Jan. 2023 in Volkershausen  
Samstag, 28. Jan. 2023

Kommen Sie an 8 Abenden und 1 Samstag dem Glauben auf die Spur!

Unten sehen Sie die Themen der Abende. Für die ersten 5 Abende laden wir nach Műnnerstadt ins evangelische Gemeindehaus ein: Freiherr-von-Lutz-Str. 9. Die 3 Abende im neuen Jahr finden dann in Volkershausen im Gemeindehaus statt: Schweinfurter Str. 34.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung.

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie gerne Pfarrer Bonawitz an. (Tel. 09735 / 233, oder E-Mail: [bonawitz@lauertal-evangelisch.de](mailto:bonawitz@lauertal-evangelisch.de)).

Gerne können Sie auch noch einen Prospekt haben.

STATION 1: 18. Oktober, 19:30 Uhr  
Schnupperabend

**Gott** - wie diese Reise mein Bild verändern kann

STATION 2: 25. Oktober, 19:30 Uhr

**Sinn** - wie ich ihm auf die Spur komme

STATION 3: 8. November, 19:30 Uhr

**Glaube** - wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

STATION 4: 15. November, 19:30 Uhr

**Sűnde** - was es damit auf sich hat

STATION 5: 22. November, 19:30 Uhr

**Jesus** - wo sich Himmel und Erde berühren

\*\*\* WEIHNACHTSPAUSE \*\*\*

STATION 6: 10. Januar, 19:30 Uhr

**Christ werden** - wie Gott mit mir anfängt

STATION 7: 17. Januar, 19:30 Uhr

**Christ bleiben** - wie Gottes Geist uns tragt

STATION 8: 24. Januar, 19:30 Uhr

**Wir feiern das Fest des Lebens (Gottesdienst)**

ABSCHLUSS-SAMSTAG: 28. Januar, 9 Uhr

**Mehr vom Heiligen Geist**

# Aus der Kita Maßbach

Hallo und Willkommen nun nach den heißen Sommerferien!

Wir hoffen, ihr habt die Zeit genossen und seid gesund im Alltag wieder angekommen.

Auch war es inzwischen sicherlich für all die Kinder, die im September eingeschult wurden, eine aufregende und spannende Zeit.

Wir haben ganz besonders an unsere "Luchse" gedacht, die nun auch "RICHTIGE SCHULKINDER" sind. Viel Freude und Erfolg für Euch auf diesem Wege. - **"Ihr schafft das!"**.

Doch auch bei uns ist inzwischen ganz schön was los.

Wir bekamen "neue" Kinder ins Haus und entsprechend auch "neue" Erzieherinnen. Somit sind wir dabei, uns so nach und nach zu "beschnuppern" und kennen zu lernen.

Hin und wieder gar nicht so einfach, all die Namen und dazugehörigen Menschen zu merken. Doch gemeinsam gelingt auch dies!

Und – "JA!" - wir hören Stimmen und Geräusche.... die von Bagger, Betonmischern, Rüttelplatten, Bauarbeitern und vielem mehr.



Manch ein Bauarbeiter wurde sogar in der Baggerschaufel in die Höhe oder auf einen Lastwagen transportiert. Das war richtig lustig! Einige Kinder sind so fasziniert, dass sie kaum von den Fenstern oder den Bauzäunen, wegzubringen sind. Ganz schön spannend!







Durch Lieder und Gebete bringen wir Gott hierfür unseren Dank zum Ausdruck.

Doch auch Geburtstage werden noch reichlich nachgefeiert (s. Bild nächste Seite).

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir waren und sind aktuell wirklich gut unterwegs: im Wald, bei der Post, am Spielplatz, bei der Feuerwehr und zu weiteren Baustellen im Ort.

Den Weltkindertag haben wir im September begangen. Er stand in diesem Jahr unter dem Thema: **Kinder haben**

**Rechte ... auf Leben und Entwicklung!**

Um diesen Tag gemeinsam „feiern“ zu können, haben wir die Eltern für den Freitag, 16.9., aufs Gelände eingeladen.

Hierfür haben wir mit den Kindern im

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Hin und wieder sammelten wir hierbei verschiedene Herbstfrüchte und erstellten daraus z.B. Mandalas.



Geburtstag - „Lebensspirale“

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Vorfeld Kuchen und Muffins gebacken, so dass jeder davon kosten konnte. Natürlich gab es auch Kaffee und für die Kinder als Getränk Apfelsaftschorle. Wir machen mit dem Weltkindertag jedes Jahr auf die Rechte der Kinder aufmerksam. Und natürlich erhielt jedes Kind auch eine kleine wertschätzende „Überraschung“ 😊

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten



Soweit unsere aktuellen „Nachrichten“ aus der Kita Maßbach.

Euch Allen eine frohe und harmonische Zeit, bis demnächst....

das Team der Maßbacher Kita

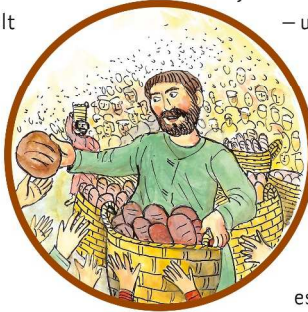


# Kinderseite

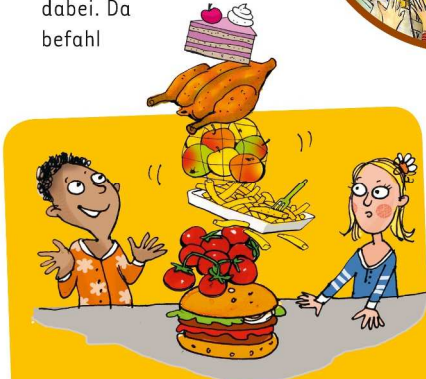
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genesareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



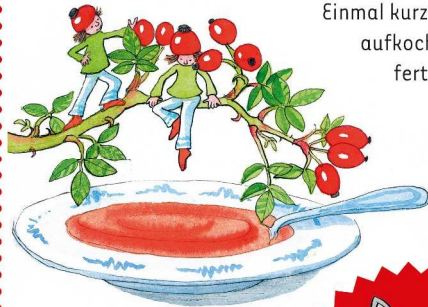
### Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

### Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Rückblicke

## Laertalgottesdienst zur Kirchweih in Poppenlauer

Am 17.9. war es nicht nur ein Laertalgottesdienst, der zur Kirchweih in Poppenlauer gefeiert wurde: auch die Kirchengemeinden Madenhäusen, Weipoltshausen und Zell waren mit beteiligt.

Festlich gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin

Elfriede Schneider, dem Posaunenchor Poppenlauer und dem Kirchenchor Poppenlauer, der erstmals nach der Corona-Pause wieder im Gottesdienst im Einsatz war.

Danach hatte die Kirchengemeinde zum Mittagessen eingeladen. Der Zu-



spruch war groß und es gab gute Begegnungen.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten



„Wie entsteht Musik?“

Der Frage gingen die Kinder nach. Mit der großen Orgel in der Poppenläurer Kirche und der kleinen Allegro – Orgel (aus Bad Kissingen) hatten wir beim diesjährigen KiGoÜnaFe viel Spass (auch wenn es dieses Jahr noch keine Übernachtung gab). Wir staunten, lernten, lachten und machten viel Musik.

Die selbstgebastelten Instrumente wurden mit nach Hause genommen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. So Gott will, wieder mit Übernachtung!

**Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten**

**Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten**

Fotos dieses Artikels: E.Schneider, Geis

**Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten**

# Blick ins Dekanat

## 33. Dekanatsfrauentag

Samstag, 29.10.

14.00 - 17.30 Uhr

Kreuzkirche in Oberndorf, Glockenhof 9

### „Trau dich!“

Neues wagen und den eigenen Weg finden

Referentin: Beate Nordstrand, Würzburg

Bitte bis 15.10. anmelden, möglichst per E-Mail [sporer-heike@gmx.de](mailto:sporer-heike@gmx.de) oder Tel. 09721 - 3673

Wir freuen uns und hoffen, dass die Coronaregelungen die Durchführung der Veranstaltung erlauben.

Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Dekanats Schweinfurt

## Festgottesdienst zum Reformationstag

Montag, 31.10.

19.00 Uhr

St.-Johannis-Kirche, Schweinfurt

### Reformationstag



Foto: epdbild/Neetz



Als Kirchengemeinden des Lauertals laden wir auch zum gemeinsamen Gottesdienst unseres Dekanats am Reformationstag ein.

Foto: Dekanat SW

# Er malte die Reformation

## - zum 550. Geburtstag von Lucas Cranach d.Ä.

Er malte Martin Luther als entschlossenen Mönch und als Junker Jörg, als frisch verheirateten Ehemann und als gestandenen Reformator: Die neue Zeit verlangte nach neuen Bildern und Lucas Cranach lieferte – und zwar exklusiv.

Der Maler mit unverwechselbarem eigenen Stil war am 4. Oktober 1472 im oberfränkischen Kronach geboren und aufgewachsen. 1505 berief ihn der kur-sächsische Fürst Friedrich der Weise als Hofmaler nach Wittenberg.

Zunächst leitete Cranach die Malerwerkstatt im Wittenberger Schloss und fertigte unter anderem Bilder von seinem Brotherrn und dessen Familie an. 1508 verlieh ihm der Kurfürst ein eigenes Wappen. Es zeigt eine geflügelte Schlange mit einer Krone auf dem Kopf und einem Ring im Maul. Die fliegende Schlange wurde zum Markenzeichen und Gütesiegel der Cranach-Werkstatt, die er bald darauf nach Wittenberg in sein eigenes Haus verlegte.

Um 1512 heiratete Cranach Barbara Brengbier, eine Tochter des Bürgermeisters von Gotha, und hatte mit ihr zwei Söhne und drei Töchter. Zusammen mit seiner Ehefrau war er 1525 Trauzeuge bei Luthers Eheschließung mit Katharina von Bora (1499–1552). Die aus einem Kloster geflohene Nonne war in seinem Haus untergekommen. Bei Cranachs hatte Luther seine „Käthe“ näher kennengelernt.

Der ehrgeizige Maler beschäftigte Gesellen und ehemalige Schüler, um seine vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. Ab 1530 traten auch seine Söhne Hans (1513–1537) und Lucas (1515–1586) als Maler in den Werk-



stattbetrieb ein. Cranach lieferte schnell und mit gleichbleibender Qualität.

Der Wittenberger Malerfürst war äußerst umtriebig und ein gewiefter Geschäftsmann. In seinen Häusern betrieb er einen Weinausschank, eine Apotheke und eine Druckerstube. Nach und nach vergrößerte er seinen Immobilienbesitz und wurde zum reichsten Bürger Wittenbergs.

Lucas Cranach starb im Alter von 81 Jahren am 16. Oktober 1553. Auf seinem Grabstein wird er als „der schnellste Maler“ bezeichnet.

Reinhard Ellsel

Lucas Cranach der Ältere (um 1472–1553), Kupferstich, gezeichnet von Joachim von Sandrart.

Foto: epd bild/akg-images

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

## Gottesdienste

### Erntedank

- So, 2.10.    8.45    **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen  
              8.45    **Gottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf  
              10.00 **Familiengottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach  
              10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer
- Mi, 5.10.    19.00 **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

### 17. Sonntag nach Trinitatis

- So, 9.10.    8.45    **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen  
              8.45    **Gottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen  
              10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach



- 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer  
 Mo, 10.10. 18.00 **Friedensgebet**, Ev. Kirche Maßbach  
 Mi, 12.10. 19.00 **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

### 18. Sonntag nach Trinitatis

- So, 16.10. 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf  
 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer  
 Mo, 17.10. 18.00 **Friedensgebet**, Ev. Kirche Maßbach  
 Mi, 19.10. 19.00 **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



### 19. Sonntag nach Trinitatis

- So, 23.10. 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen  
 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer  
 Mo, 24.10. 18.00 **Friedensgebet**, Ev. Kirche Maßbach  
 Mi, 26.10. 19.00 **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

### 20. Sonntag nach Trinitatis

- So, 30.10. 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf  
 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer  
 Mo, 31.10 19.00 **Festgottesdienst Reformationstag**, St.-Johannis-Kirche Schweinfurt

### Dritt. Sonntag d. Kj.

- So, 6.11. 8.45 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf  
 8.45 **Gottesdienst Kirchweihgedächtnis**, Ev. Kirche Volkershausen  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer



Zeichenerklärung:  **Feier des Heiligen Abendmahls**



**Kindergottesdienst: Achten Sie jeweils auf die genaueren Ankündigungen am Ort.**

## Ansprechpartner, Impressum

### Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

**Erste Pfarrstelle:** Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233  
**Pfarrer Stefan Bonawitz** Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

**Zweite Pfarrstelle:** Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080  
**PfarrerIn Elfriede Schneider** Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

### Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341  
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de  
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

**Gemeindebüro Poppenlauer**  
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718  
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

### Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	André Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

### Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

### Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Nico Delmuhametov Tel 09735/91010 Fax 09735/910128  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

### Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427  
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de  
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

### Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/69930-20  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt  
Adresse Redaktion s. Pfarramt.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November ist am 10.10.**